

## Surveillance für Influenza und andere akute respiratorische Erkrankungen (ARE)

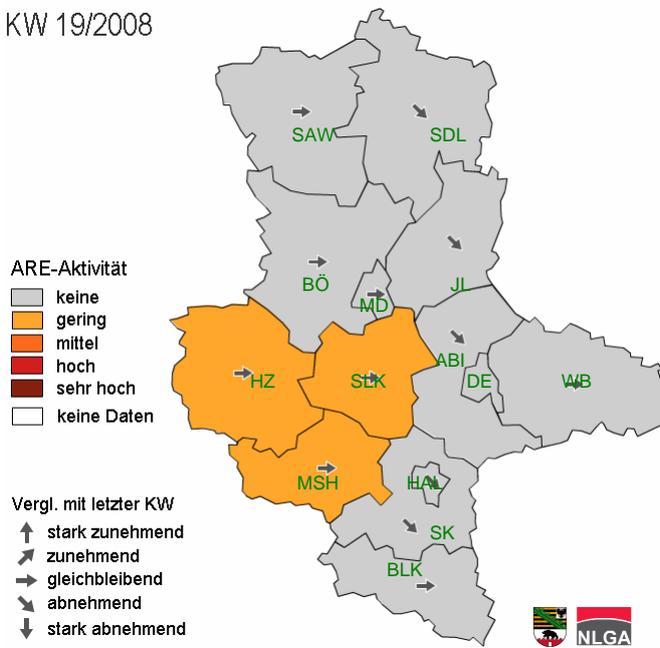
### Sachsen-Anhalt – Wochenbericht 19/2008

Der vorliegende Bericht gibt einen aktuellen Überblick über die epidemiologische Situation akuter Atemwegserkrankungen (ARE) unter Kindern in vorschulischen Kindereinrichtungen und über die Influenza-Aktivität in Sachsen-Anhalt.

#### Häufigkeit akuter respiratorischer Erkrankungen in Kindereinrichtungen

Basiert auf Meldungen aus einer repräsentativen Zahl von Kindereinrichtungen an die Gesundheitsämter

KW 19/2008



19. KW (05.05.2008 - 11.05.2008)

#### Teilnehmer der aktuellen Kalenderwoche:

Landkreise/kreisfr. Städte: 14 von 14

Kindertagesstätten: 149 von 149

#### Anzahl ARE-erkrankter Kinder:

643 von 14132 betreuten Kindern

Erkrankungsrate 4,5% (Vorwoche 6,3%)

#### ARE-Aktivität:

Keine 11 (Vorwoche 5)

Gering 3 (Vorwoche 8)

Mittel 0 (Vorwoche 0)

Hoch 0 (Vorwoche 0)

Sehr hoch 0 (Vorwoche 0)

#### Trend:

Aus 3 Landkreise/kreisfreien Städte wurde über geringe Aktivität akuter Atemwegserkrankungen berichtet. Im Landesdurchschnitt liegt die ARE-Aktivität auf geringem Niveau. Der Trend ist fallend.

#### Virologische Surveillance

In der Berichtswoche wurden im Rahmen der virologischen Surveillance lediglich 11 Rachenabstrichproben aus Kinder- und Jugendarztpraxen eingesandt und mittels PCR untersucht. In 3 Proben gelang ein Virusnachweis (1x Influenza-B-, 1x Picorna- und 1x RS-Viren).

Obwohl davon auszugehen ist, dass die Grippesaison beendet ist, können sporadische Grippeerkrankungen noch immer auftreten. Im vorliegenden Fall war ein 8jähriges Mädchen betroffen, das noch am 3. Mai mit typischer Symptomatik an Influenza B erkrankte.

#### Meldungen nach dem Infektionsschutzgesetz

Es wurden 3 positive Influenzabefunde übermittelt: 1 Influenza-A-Befund (1xmittels PCR), 2 Influenza-B-Befunde (1x mittels PCR, 1x mittels Antigennachweis). Bei den Erkrankten handelt es sich um 2 Kinder im Alter von 4 und 5 Jahren sowie um einen Erwachsenen im Alter von 28 Jahren. Die Befunde stammen aus folgenden Land-/Stadtkreisen: 1x Börde, 1x Dessau-Roßlau, 1x Halle.

Influenzabefunde aus der virologischen Surveillance müssen das nach IfSG vorgeschriebene Meldeverfahren durchlaufen. Daten der virologischen Surveillance können daher zeitlich verzögert unter „Meldungen nach dem Infektionsschutzgesetz“ erscheinen.

#### Wichtiger Hinweis:

Zwischen der 20. und der 42. Kalenderwoche wird es keine Berichterstattung zur Surveillance von Influenza und anderen respiratorischen Erkrankungen geben. Eine Erfragung in den Kindereinrichtungen in Ihrem Landkreis würde für diesen genannten Zeitraum entfallen.

Wir bedanken uns herzlich bei Ihnen und den Kindereinrichtungen für das Engagement und hoffen auf Ihre Beteiligung in der neuen Saison 2008/2009.

\*) Das Projekt wurde mit umfangreicher Unterstützung durch das Niedersächsische Landesgesundheitsamt realisiert.  
Siehe auch [www.nlga.niedersachsen.de](http://www.nlga.niedersachsen.de)

Landesamt für Verbraucherschutz Sachsen-Anhalt, Fachbereich Hygiene, 39104 Magdeburg, Wallonerberg 2-3

ARE-Surveillance und Meldungen nach IfSG

Tel.: 0391/5377/195

Dr. Hanna Oppermann, Xenia Schmengler, Gudrun Frank

Virologische Surveillance

Tel.: 0391/5377/141 oder 177

Dr. Hanns Martin Irmischer, Dr. Sabine Bätghe